

Das kleine Nachtgespenst

Eine Spuk- und Truggeschichte für Menschen ab 4 Jahren.
Gespielt mit Hand-, Stab- und Klappmaulfiguren.

Ein alter Keller, Menschen kommen nicht oft hier hinunter.
Und das ist auch gut so, denn sonst hätten sich hier niemals so viele
verschiedenartige Gespenster eingenistet.
Doch immer nur die eigenen Artgenossen bespuken und um die
Abflußrohre schweben - das ist dem kleinen Nachtgespenst zu wenig.
Es will mehr erleben.
Da kommt Randalf, eine Kanalratte, gerade recht.
Nach anfänglichen Mißverständnissen und Schwierigkeiten entwickelt
sich eine Freundschaft, die von den anderen Gespenstern nicht gern
gesehen wird. „Gespenster vertragen sich nunmal nicht mit Ratten!“
... - oder doch?

Ein Stück über Fremde, die Freunde werden,
und über Freunde, die sich auch mal richtig streiten.

Es spielen mit:

Mini - das kleine Nachtgespenst
Boskop - ein mürrischer polternder Kartoffelsack
Huhu - ein windiger Bursche, der die hohe Kunst des Spukens
beherrscht
Hieronymus - etwas kurzsichtig, aber mit Weitblick
Randalf - eine Kanalratte, die weiß, wie man sich durchbeißt